

ZEIT FÜR KINDER

UNG ELTERN UND ERZIEHERINNEN

herausgegeben von der Entwicklungsgesellschaft NOL mbH in Kooperation mit der Gemeinde Okrouhlá und dem Landkreis Görlitz

„Vielfalt als
Bereicherung
erkennen.“

WISSENSWERT

Partnerschaften in unserer Grenzregion

Seite 4/5

WORTWÖRTLICH

„Wenn wir uns mit unseren
Partnern treffen, dann...“



Seite 8

RÄTSELHAFT UND KREATIV

Schnitzeljagd mit Dino
Sprachen-Spiel „Stille Post“

Seite 6/7 | 12



NACHBARSCHAFT BRAUCHT PARTNERSCHAFT

Sehr geehrte Leser, liebe Kinder,

Die „Zeit(ung) für Kinder“ ist geschafft! Die Redaktion hat sich mit Partnerschaften zwischen Kindereinrichtungen in der Grenzregion beschäftigt. Dabei lernten wir, dass die unterschiedlichsten Aktivitäten zwischen unseren Nachbarn und den Einrichtungen im Landkreis Görlitz bestehen. Einige möchten wir in der Ausgabe vorstellen und damit zeigen, wie lebendig grenzüberschreitende Partnerschaften im Landkreis sind. Sie werden überrascht sein, was Kinder, Erzieher und Eltern über ihre Erfahrungen mit ihren Partnern berichten.

Wie spielerisch einfach die Begegnungen mit unseren Nachbarn sein können, zeigt unser Rätselhaft-und-Kreativ-Teil der Zeitung. Beim Sprachen-Spiel „Stille Post“ lernen die Kinder nicht nur die Sprache kennen, sondern erfahren auch mehr zur kulturellen Vielfalt des jeweiligen Partners. Lassen wir uns anstecken von den positiven Erfahrungen und lernen wir gemeinsam unsere Nachbarn näher kennen!

Viel Spaß beim Lesen wünscht die Redaktion mit freundlichen Grüßen von

Martina Weber,

2. Beigeordnete und Leiterin des Dezernates für
Gesundheit und Soziales im Landkreis Görlitz

Fabelhaft

Das Eichhörnchen, die Wildschweine und der Habicht • 3

Wortwörtlich

Begegnungen mit der Partner-Einrichtung
im Nachbarland • 8

Wissenswert

Partnerschaften in unserer Grenzregion • 4

Rätselhaft und Kreativ

Schatzsuche mit Dino 6

Mögliche Begegnungsaufgaben 7

Dinos leckeres Eierkuchenrezept 7

Sprachen-Spiel „Stille Post“ 12

Praxisnah

Evangelische Kindertagesstätte Meuselwitz 9

Zittauer Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH 10

Görlitzer Montessori Arbeitskreis

„Leben mit Kindern e. V.“ 11

Empfehlenswert

Angebot für die ganze Familie 12

Impressum

Redaktionsleitung

- Ariane Archner ENO Entwicklungsgesellschaft Niederschlesische Oberlausitz mbH

Redaktion

- Nicole Blana Hochschule Zittau/Görlitz, Dipl.-Sozialpädagogin/-Sozialarbeiterin
- Dr. Regina Gellrich PONTES-Agentur/Serviceestelle Bildung des Landkreises Görlitz am
und Jana Lübeck Internationalen Begegnungszentrum St. Marienthal
- Ulf Großmann Netzwerkstelle Kulturelle Bildung, Kulturraum OL-NS
- Marlen Heinze Landkreis Görlitz, Jugendamt
- Susanne Hoffmann Kulturraum OL-NS, Kultursekretariat
- Mgr. Hana Moudrá Bürgermeisterin der Stadt Česká Lípa
- Joachim Mühle Landkreis Görlitz, Kulturamt
- Ing. Petr Ullrich Bürgermeister der Gemeinde Radvanec
- Jiří Vosecký Bürgermeister der Gemeinde Okrouhlá

Studentische Projektgruppe der Hochschule Zittau/Görlitz

Katharina Böhm und Peggy Böhme (Kinderdoppelseite), Theresa Huste (Fabel), Julia Kästner (Zeichnung)

Redaktionsschluss 30. Oktober 2013

Layout Ariane Archner, ENO media

Druck Hanschur Druck Großschönau

Auflage deutsch: 10.000 Exemplare
tschechisch: 5.000 Exemplare

Alle in dieser Ausgabe verwendeten Personenbezeichnungen gelten generell für beide Geschlechter und sind nicht diskriminierend zu verstehen.

Bildnachweise

Titel - © fotogestoeber - Fotolia.com
Seite 3 - © Klara Viskova - Fotolia.com
Seite 5 - © BeTa-Artworks - Fotolia.com
Seite 6 - www.mainzer-kindertheater.de (Karte)
Seite 6/7 - Julia Kästner (Zeichnungen)
Seite 8 - © oliycka - Fotolia.com
Seite 9 - Evangelische Kindertagesstätte Meuselwitz
Seite 10 - Zittauer Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH
Seite 12 - PONTES-Agentur



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti



Fabelhaft: Das Eichhörnchen, die Wildschweine und der Habicht

„Man nehme: die Eichel mit ihrem Hut als Kopf, die Kastanie als Bauch und – eins, zwei, drei, vier Ästchen als Gliedmaßen.“ Das Eichhörnchen bastelte mit seinen kleinen Pfoten die Herbstfrüchte zusammen und stellte sie zu seiner Sammlung. „Ein Zweibeiner!“, staunte der kleine rote Freund über seine Tier- und Menschenfiguren, die er aus den Geschenken des Herbstes gebastelt hatte. Ein Vierbeiner erinnerte es an den kleinen Kater, der ihm von den Eigenheiten der Menschen, er nannte sie Zweibeiner, berichtet hatte. Außerdem hatte das Eichhörnchen bereits Vögel, Autos und Häuser gebastelt, die an seine Beobachtungen aus dem vergangenen Sommer erinnerten.

Der kleine rote Nager hopste vom Baum, um neue Früchte zu sammeln. Da begegnete er einer Wildschweinemutter mit ihrem Nachwuchs. „Hallo! Euch habe ich hier ja noch nie gesehen! Wo kommt ihr denn her?“, fragte das Eichhörnchen die vierköpfige Wildschweinfamilie. „Wir kommen aus der Nähe von Jelenia Gora“. Die Ferkel suhlten sich laut und genüsslich grunzend auf dem Waldboden, wühlten mit ihren Nasen in der Erde und erfreuten sich an dem goldenen Herbst. Etwas verwundert beobachtete das Eichhörnchen die grunzenden und quietschenden Ferkel. Plötzlich rief eine Stimme von oben: „Hey, das sieht ja aus, wie das Riesengebirge von oben aus dem ich komme – nur kleiner. Ihr buddelt ja Krater in den Boden, die aussehen wie Täler und wühlt Hügel auf, die aussehen wie Berge.“ Aus den Lüften rief ein Habicht zu den Waldbewohnern herunter und landete blitzschnell neben ihnen.

Er hatte zwei Äste im Schnabel, die er zu einem Kreuz flichte und auf einen der Hügel steckte. „Tada – ein Bergkreuz!“ Die Ferkel lachten und rieben ihre Rücken gleich wieder in den Boden. „Kommt! Wir spielen gemeinsam“, schlug eines von ihnen vor! Das Eichhörnchen aber hopste flink wieder in Richtung seiner Höhle. „Wo will es denn jetzt plötzlich hin? Fand es die Idee mit dem Bergkreuz nicht gut?“, fragte der Habicht verwundert. Alle standen da und schauten sich fragend an. Auf einmal kam das Eichhörnchen zurückgehopst, in seinem Maul den Zweibeiner aus Herbstfrüchten haltend: „Ich habe einen Zweibeiner gebastelt. Es soll ein Mensch sein. Er kann euren Berg erklimmen. In meiner

Höhle habe ich auch noch mehr Spielfiguren. Ich hole sie und ihr könnt ja währenddessen weiter an unserer Miniaturlandschaft basteln.“ Alle waren begeistert. Die drei Wildschweinferkel suchten noch mehr Eicheln, Kastanien und Steine. „Damit bauen wir die Burg Chojnik in Polen nach!“, bemerkte ein Schwein. Der Habicht schmückte die Spielwelt der Waldtiere mit Hagebutten, baute braune Zäune aus Baumrinde und fertigte Felder aus Laub und Tannennadeln an. „So wie mein ach so liebes tschechisches Riesengebirge wird das Bauwerk aussehen!“, kommentierte er. Inzwischen war auch das Eichhörnchen wieder mit samt seinen Herbstfiguren bei seinen Freunden angelangt. „Das Beste fehlt doch noch!“ Es zückte zwei Zapfen und drückte sie als Kirchtürme in das entstandene Dorf auf dem Waldboden. „Das erinnert mich an die Peterskirche in Görlitz“.

Die Freunde waren stolz auf ihr gemeinsames Werk. Und auch die Wildschweinemutter staunte. Glücklich beobachtete sie, was die Freunde gemeinsam gebaut hatten und genoss dabei voller Entspannung die Herbstsonne.

„So wie

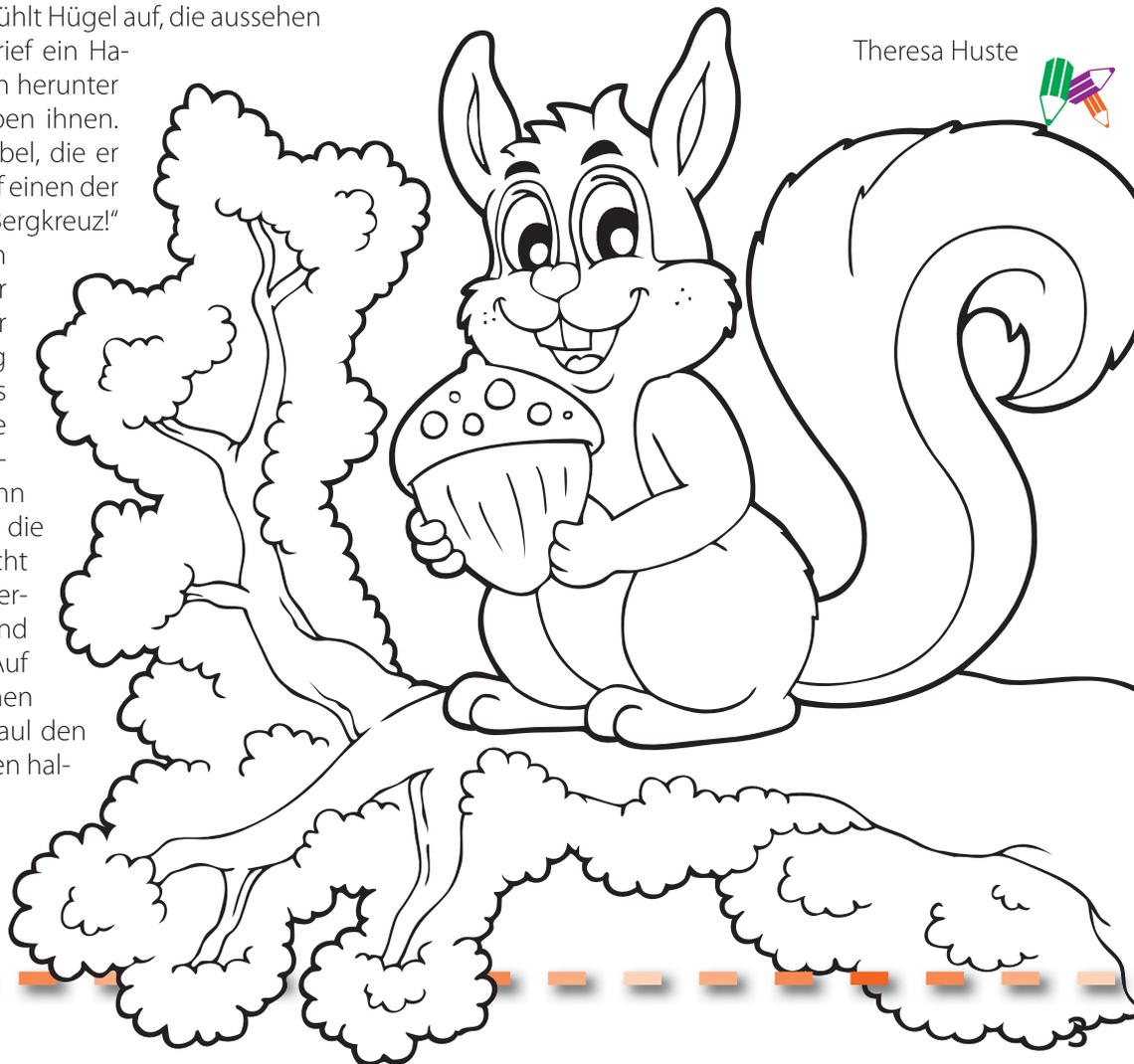
mein ach so liebes

tschechisches Riesen-

gebirge wird das Bauwerk

aussehen!“

Theresa Huste



Wissenswert: Partnerschaften in unserer Grenzregion

Eine Befragung für den ersten Bildungsbericht 2012 des Landkreises Görlitz ergab, dass mindestens 24 der 173 Kindertagesstätten mit einer Partnereinrichtung in Polen bzw. Tschechien zusammenarbeiten¹.

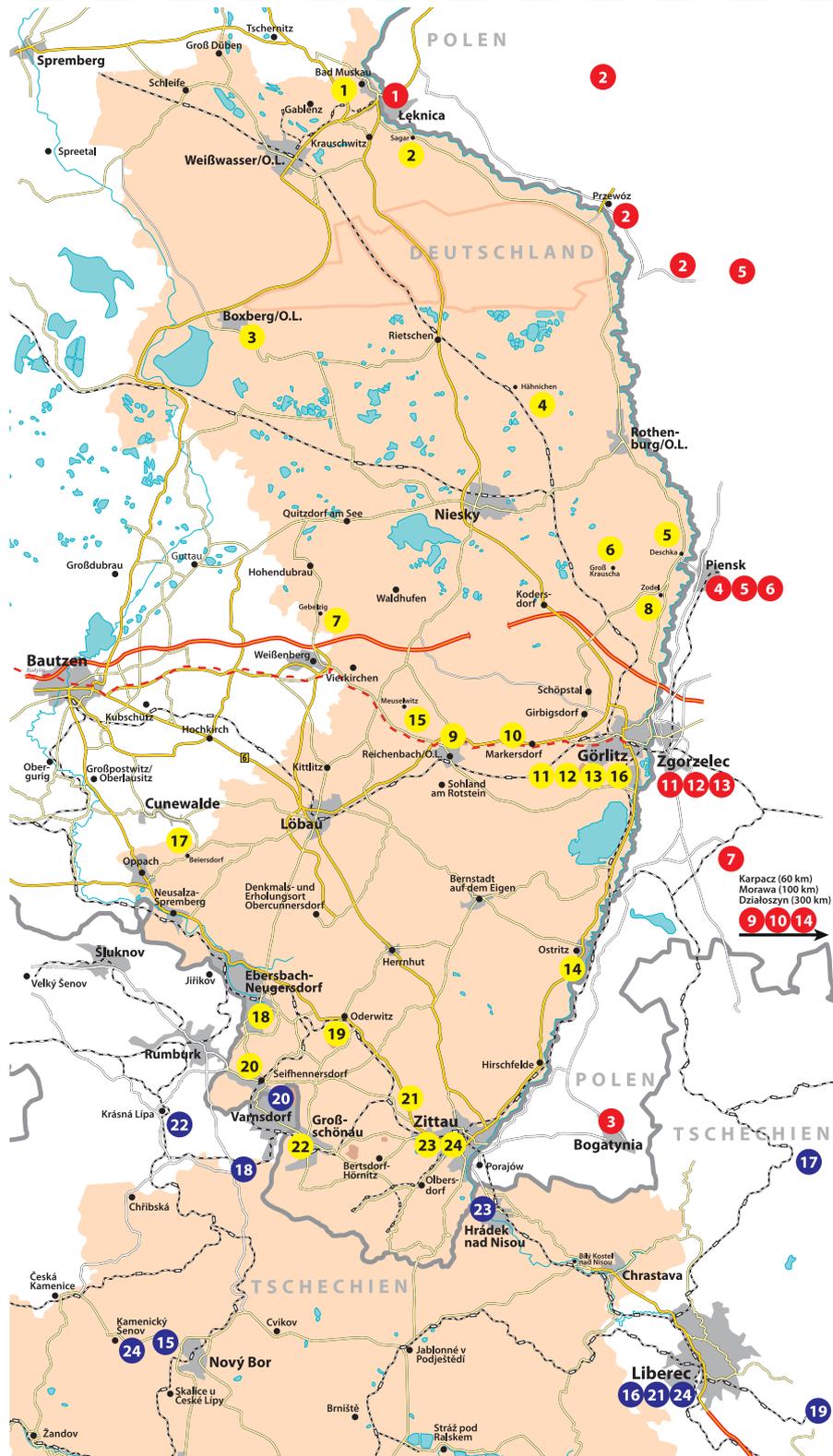
Dahinter verbirgt sich eine ganze Spannweite von unterschiedlichen Aktivitäten: So gibt es Einrichtungen in unmittelbarer Grenznähe, in denen Kinder wöchentlich die Partnereinrichtung im jeweiligen Nachbarland besuchen und dort den Kindergartenalltag miterleben. Andere gestalten wechselseitig Begegnungstage für die Kinder und zum Teil auch mit den Eltern. Das können Spieltage oder die gemeinsame Arbeit an thematischen Projekten in den jeweiligen Einrichtungen sein, ebenso wie Kinderfeste oder Ausflüge in die Umgebung. Die Häufigkeit variiert dabei von ein- bis zweimal monatlich bis zwei- bis dreimal jährlich². Einige Einrichtungen organisieren darüber hinaus grenzüberschreitende Familien-Wochenenden oder auch einwöchige Ferienaufenthalte für die Kinder beider Partnerkitas. In der Regel nehmen an den interkulturellen Begegnungen Kinder ab circa fünf Jahren teil².

Fakt ist, dass die Gestaltung einer lebendigen grenzüberschreitenden Partnerschaft mit nachhaltig wirkenden interkulturellen Begegnungen der Kinder unserer Nachbarländer ein besonderes Engagement des pädagogischen Personals in den Kitas erfordert und auch Geld kostet. Aber alle, die sich auf diesen Weg gemacht haben, sind sich darüber einig:

„Vielfalt als Bereicherung erkennen.“

Es lohnt sich, die besonderen Gegebenheiten unserer Dreiländerregion zu nutzen, damit die Kinder von Klein auf Kultur und Sprache unserer Nachbarn kennenlernen und positiv erleben, um Vorurteilen und Stereotypen vorzubeugen, Vielfalt als Bereicherung zu erkennen und eine Basis für das kooperative Miteinander der Menschen über Ländergrenzen hinweg zu legen².

Es bleibt zu wünschen, dass noch mehr Kindereinrichtungen und auch Eltern dieses besondere Potenzial der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit für die interkulturelle und nachbarsprachige Bildung der Kinder unserer Grenzregion erkennen und nutzen. Und es bleibt weiter daran zu arbeiten, dass sie dafür auch die erforderlichen Rahmenbedingungen und fachliche Beratung und Unterstützung erhalten.



PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung des Landkreises Görlitz

St. Marienthal 10 • 02899 Ostritz • Germany

+49 (0) 35823 - 7 72 52

pontes@ibz-marienthal.de • www.pontes-pontes.eu



¹ Landkreis Görlitz (Hg.): 1 Bildungsbericht 2012 (www.pontes-pontes.eu/bildungsbericht2012)

² Merkel, K.: Tschechischlernern im Vorschulalter im Landkreis Görlitz – eine Bestandsaufnahme. Bachelorarbeit, Hochschule Zittau/Görlitz 2012

Wissenswert: Partnerschaften in unserer Grenzregion

Kita im Landkreis Görlitz



- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"> 1 Kita Bad Muskau 2 Kita "Spatzennest" Sagar (Krauschwitz) 3 Kita "Bummi" Boxberg/O.L. 4 Kita "Eisenbahn" Hähnichen 5 Kita "Schlumpfenhaus" Neißeau OT Deschka 6 Kita "Kinderschloss Sonnenschein" Neißeau OT Groß Krauscha 7 Kita "Abenteuerschloss" Gebelzig (Hohendubrau) 8 Evangelische Kita "Der gute Hirte" Neißeau OT Zodel 9 DRK-Kita "Eichhörnchen Fops" Reichenbach/O.L. 10 Kinderhaus "Wirbelwind" Markersdorf 11 Kita "Apfelbäumchen" der Innenstadtgemeinde Görlitz 12 Kita "Sonnenschein" Görlitz 13 Deutsch-polnisches Kinderhaus "Zwergenhaus" Görlitz 14 Deutsch-polnisches Kinderhaus Ostritz | <ul style="list-style-type: none"> 1 Łęknica 2 Przewóz 2 Lipna 2 Piotrów 3 Bogatynia 4 Gozdnicza 5 Pieńsk 6 Pieńsk 7 Sulików 8 Pieńsk 9 Karpacz 10 Morawa 11 Zgorzelec 12 Zgorzelec 13 Zgorzelec 14 Działoszyn |
|--|--|

Ort der Partnereinrichtung in Polen

Kita im Landkreis Görlitz



- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> 15 Evangelische Kita Meuselwitz 16 Kita "Waldkindergarten" Görlitz 17 Kita Beiersdorf 18 Kita "Spreequellspatzen" Neugersdorf 19 Kita "Knirpsenland" Oderwitz 20 Kita "Bienchen" Seiffhennersdorf 21 Kinderhaus "Sonnenblume" Mittelherwigsdorf (Eckartsberg) 22 Kita "Kinderland" Großschönau 23 Kita "Knirpshausen" Zittau 24 Integratives Kinderhaus "Waldhäus'l" Zittau (Eichgraben) | <ul style="list-style-type: none"> 15 Okrouhlá (u Nového Ború) 16 Liberec 17 Hejnice 18 Dolní Podluží 19 Jablonec nad Nisou 20 Varnsdorf 21 Liberec 22 Krásná Lípa 23 Hrádek nad Nisou 24 Liberec 24 Prácheň |
|---|---|

Ort der Partnereinrichtung in Tschechien

Diese Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Aufgeführt sind hier diejenigen Kitas mit grenzüberschreitenden Partnerschaften, die sich 2011 an der Befragung der PONTES-Agentur für den ersten Bildungsbericht des Landkreises Görlitz beteiligt haben.

Ihre Einrichtung arbeitet ebenfalls mit einer Kindereinrichtung im Nachbarland zusammen? Dann freuen wir uns über Ihre Informationen dazu. Ansprechpartnerin ist die PONTES-Agentur/Servicestelle Bildung.



Rätselhaft und Kreativ: Schnitzeljagd mit Dino

Schnitzeljagd mit Dino

Bildet zwei Gruppen. Zunächst überlegt sich die erste Gruppe Verstecke rund um die Kita oder Park, zum Beispiel Mülltonne, Spielplatz (Rutsche, Sandkasten, Schaukel), hinter Steinen oder Bäumen am Zaun.

Nehmt euch Blätter und halbiert diese. Umschreibt auf jedem Blatt die Verstecke möglichst geheimnisvoll, zum Beispiel Zettel Nummer 1 mit dem ersten Versteck Mülltonne: „Deckel auf, Tüten rein, he was fällt dir ein, du musst auf Trennung achten – Flaschen, Dosen und Papier, bitte schön nicht hier.“

Nun versteckst du hinter der Mülltonne einen weiteren Zettel:

2. Versteck, z. B. Sandkasten: „Burgen bauen, Löcher graben, viele Kinder spielen dort.“

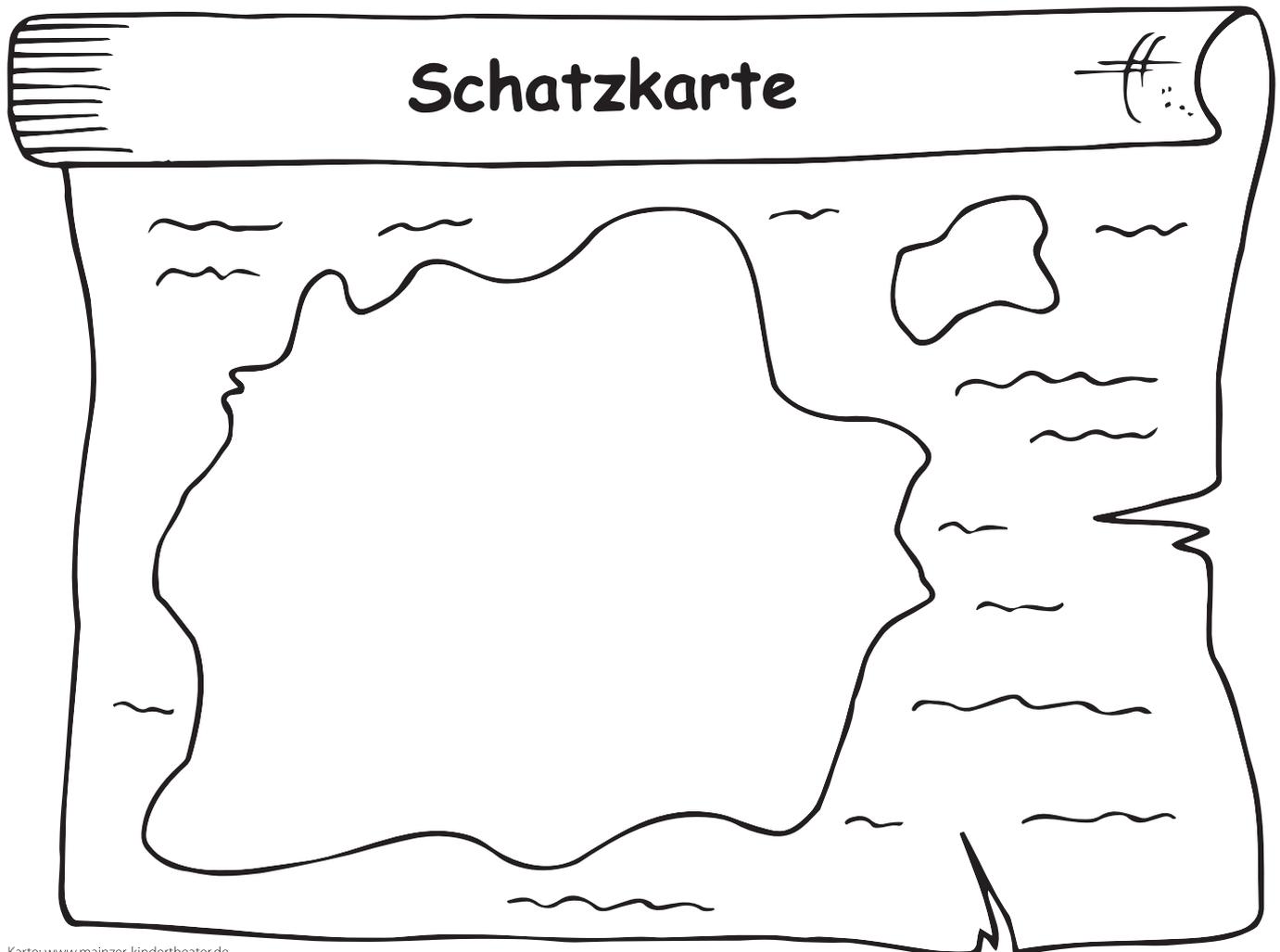
3. Versteck, z. B. unter einem Stein: „Stelle dich neben den Sandkasten und schaue Richtung Rutsche, gehe vier Schritte gerade aus, dann drehe dich nach links und hüpfte drei Sprünge nach vorn.“

Denkt euch noch weitere Verstecke aus.

Der letzte Hinweis führt euch zur Schatzkiste. Nehmt doch einen Schuhkarton dafür, den ihr bemalen oder mit Geschenkpapier bekleben könnt. In die Schatzkiste können zum Beispiel Süßigkeiten aus euren Regionen. Doch denkt daran, dass ihr den Schatz gut versteckt, damit er nicht zufällig vorher gefunden wird.

Nun gebt ihr der zweiten Gruppe den ersten Zettel und sie müssen den Hinweis der darauf steht entschlüsseln. Wenn sie alle Hinweise richtig entschlüsseln, finden sie den Schatz und ihr könnt ihn dann untereinander aufteilen.

Wenn ihr wollt, könnt ihr eine Schatzkarte malen, damit sich eure Freunde besser zurechtfinden.



Karte: www.mainzer-kindertheater.de

Mögliche Begegnungsaufgaben

Brieffreundschaft zum Thema Weihnachten

Jeder findet einen Brieffreund. Tauscht euch mit Hilfe eurer Eltern mit eurem Brieffreund darüber aus, wie ihr Weihnachten feiert, was ihr euch wünscht, wie euer Zuhause geschmückt ist oder was für Weihnachtslieder ihr gern singt. Schickt zum Beispiel Bilder, malt etwas oder erstellt mit Hilfe eurer Eltern ein Wörterbuch zum Thema.



Ich sehe was, was du nicht siehst

Malt Karten mit den Farben und lernt den Satz: „Ich sehe was, was du nicht siehst und das ist...“. Sucht euch einen Gegenstand, den die anderen erraten sollen und zeigt, nachdem ihr den Satz gesprochen habt, euer jeweiliges Farbkärtchen hoch. Wenn ihr lesen könnt, schreibt die Farben in der jeweils anderen Sprache mit auf eure Kärtchen. Eure neuen Freunde helfen euch dabei. Wer den Gegenstand erraten hat, darf als nächstes dran sein.



Zeitungstanz in der Kita

Sucht euch einen Tanzpartner, der eine andere Sprache spricht als ihr. Jedes Paar bekommt ein gleich großes Stück Zeitung, was ihr auf den Boden legt. Sobald ihr die Musik hört, beginnt ihr mit tanzen, nur auf eurer Zeitung. Berührt ihr während des Tanzens den Boden, so scheidet ihr aus. Wird die Musik unterbrochen, halbiert jedes Paar seine Zeitung und es wird weiter getanzt. Je kleiner die Zeitung wird, desto mehr Paare scheiden aus. Wer zuletzt auf seiner Zeitung tanzt, ist der Gewinner.

Tipp: Lasst doch abwechselnd deutsche und tschechische Kinderlieder spielen.

Dinos leckeres Eierkuchenrezept

Verrührt das Mehl, die Milch und die Eier mit einer Prise Salz mit einem Handrührgerät zu einem glatten Teig, bis er leichte Blasen wirft. Dann stellt den Teig eine halbe Stunde in den Kühlschrank.

Wenn ihr den Teig aus dem Kühlschrank genommen habt, gebt ein Schluck Mineralwasser dazu und verrührt das Ganze.

Zerlasst in einer Pfanne etwas Butter und gebt eine Kelle Teig in die heiße Pfanne und verteilt diesen durch gleichmäßiges Schwenken. Lasst euch dabei von euren Eltern oder Erziehern helfen.

Wichtig ist es, lange genug zu warten, bis die Unterseite richtig schön gebräunt ist. Dann wendet den Eierkuchen und backt ihn auch von der anderen Seite schön goldgelb.

Ihr könnt euren Eierkuchen nun nach Belieben belegen oder bestreichen, zum Beispiel mit Apfelmus oder Frischkäse.

Viel Spaß bei der Zubereitung und Guten Appetit!

Natürlich könnt ihr auch andere Lieblingsrezepte kochen.

Ihr braucht folgende Zutaten für 1 Portion (5 Eierkuchen)

- 400 g Mehl
- 750 ml Milch
- 1 Prise Salz
- 3 große Eier
- Mineralwasser
- Butter



Wenn wir uns mit unseren Partnern aus Hejvice..... treffen, dann:

Liebe Kinder, Erzieherinnen und Eltern: Fühlt Euch/ Fühlen Sie sich eingeladen, uns mit der Vervollständigung des Satzes Eure/ Ihre Eindrücke von den Begegnungen mit der Partner-Kita im Nachbarland mitzutellen. Die Kommentare werden dann in der nächsten Ausgabe der Zeit(ung) für Kinder abgedruckt. Wir bitten um die Angabe von Name, Alter und ggf. der Funktion. (Bitte auch Ort der Partnereinrichtung eintragen!)

Die Redaktion der Zeit(ung) für Kinder

nehmen auch ganz die Ehe-Partner der Erzieherinnen teil und kochen feste mit...
R. Leuchwig - Erzieherin

... spielen wir auf dem Parkplatz mit den Autos und der Ampel...
Max, 6 J.

... dann ist die Wiedersehensfreude groß...
Ch. Post - Erzieherin

... Bewundern wir die Tanz- und Sangeskünste unserer Freunde
A. Wilmanns - Erzieherin

Integrative KITA
„Bielebohnknirpse“
Bielebohnstraße 4
02736 Beiersdorf
Telefon: 035672 / 3 80 51

... Backen die Muffins immer lokal
leckere Kuchen...
Leo-Sophie, 7 J.

... spielen wir zusammen
im Garten...
Lina, 6 J.

... lernen wir ein paar neue technische Worte
(z.B. Trennen von Zochern) Ina, 10

... lernen wir Sagen-
gestalten (Rübezahl +
Pumpkin) kennen und
erzählen uns davon.
R. Schramm vom
Bielebohnknirpse

... wandern wir gemeinsam
zu unserer Sehenswür-
digkeiten (Kurbad Bad
Librada / Bielebohn-
Berg) E. Hübner - Leiterin

... sprache ich immer
gern als Dolmetscherin
an.
Monika Zechel

... freue ich mich am hei-
mischen Miteneinander-
Ich habe die Partner-
schaft vor 5 Jahren ver-
mählt. Bursche
K. Späth - Einwohner



„Bielebohnknirpse“ Beiersdorf



Freunden und werden
die Erzieherinnen sind
auch besten Seiten der
Gemeine die gleichen.
A. Schäfer - Erzieherin

... Kosteten wir uns
auch mit Pantomime
Ben, 8 J.

Když se setkáme s našimi partnery z ..., tak... Eichgraben u.

Milí **děti**, **vychovatelé/ky** a **rodiče**: Bud'te zváni, abyste doplněním věty sdíleli s námi **Vaše dojmy ze setkání s partnerskými školními družinami v sousední zemi**. Komentáře budou otištěny v příštím čísle novin "Zeit(ung) für Kinder". Prosíme, uveďte jméno, věk a případně funkci.

(Prosíme též o vyplnění místa partnerské instituce!)

Redakce novin "Zeit(ung) für Kinder"

... tak se směje slunce!
Hanka (40), vychovatelka

Sluníčko na cestě

Daniela (3)

Matěj (4)

Veronika (4)

NAŠE DĚTI SE VRACEJÍ
PLNÉ NOVÝCH DOŠKŮ.

ERIKA 36, MAMINKA

Společná hračka
Matyáš (5)



Hier kann auch ein Bild von einer Begegnung eingeklebt werden.



Materška škola „DOMINO“ Liberec

Setkání nám pomáhá
při výuce jazyka. Děti
si lépe upevnují znalosti.

Radka 37, učitelka

NAŠE DĚTI SE VRACEJÍ NABITÉ PLNÉ DOŠKŮ
A ZÁŽITKŮ. SETKÁVAJÍ SE S NOVÝMI KAMARÁDY.

VERONIKA 23, MAMINKA

Moje maminka
je moje platička.
Tatínek můj kamarád.
Ondra (4,5)

Kiedy spotykamy się z naszymi partnerami z ... Bad Muskau i Łęknicy

Kochane **dzieci**, **wychowawczynie** i **rodzice**: Zapraszamy was do **wymiany** **wrażeń** **ze** **spotkań** **z** **partnerskimi** **przedszkolami**. Proszę uzupełnić wyżej wymienione zdanie, którą zostanie opublikowane w następnym wydaniu czasopisma dla dzieci. Proszę także podać imię, wiek, funkcję oraz miejsce partnerskiej instytucji.
 Redakcja Gazety dla Dziewczyn (Görlitz)



Spotykamy miły czas ze sobą. Agnieszka, wychowawca

+++ Dla wszystkich rodziców, którzy chcieliby razem ze swoimi pociechami uczyć się poprzez zabawę i języka sąsiada



Spotykamy się co tydzień z polsko- i niemieckojęzycznymi rodzinami, żeby wspólnie się bawić, śpiewać, wycinać, malować i uczyć się języka sąsiada.

basteln, zu singen, zu tanzen und dabei die Sprache des Nachbarn zu erlernen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Interessenten können jederzeit dazu kommen. Dieses Projekt wird gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE).



... haben wir viel Spaß miteinander!
 Vera, Leonards Mama



jest przyjemnie i uczymy się dużo ciekawych słów. Wzajemna nauka sprawia nam dużo radości. Krzysiek tata Henryka i Karoliny.

Polsko-niemieckie spotkanie tandemowe dla rodzim



przy dobrej kawie rozmawiamy i śmiejemy się. Odfajkujemy sąsiadów :)
 MEGAJZ Tuski



Leonard, 3 Jahre alt

Wortwörtlich: Begegnungen mit der Partner-Einrichtung im Nachbarland

Wir haben Kinder, Erzieher und Eltern einiger Kitas darum gebeten, den Satz „Wenn wir uns mit unseren Partnern treffen, dann...“ zu vervollständigen und möchten uns für die Einsendungen recht herzlich bedanken. Eine Auswahl der Zitate ist im Folgenden zu finden, die komplette Übersicht mit allen Aussagen und Zeichnungen befindet sich in der Online-Ausgabe unter www.kreis-goerlitz.de.

Materška škola „DOMINO“ Liberec (Partner: Integratives Kinderhaus „Waldhäusl“ Zittau)



Moje maminka je moje phalčko.
Tátinck miy komaiád.
- Ondra (4,5)

Setkàni nám pomàhà při výuce jazyka.
Děti si lépe upevňují znalosti.
Radka (37), učitelka

Naše děti se kraceji nabitè plně dojmů a zàžitků.
Setkávají se 9 novými kamadády.
Veronika (23), maminka

Naše děti se vracejí plné nových dojmů.
Erika (36), maminka

Kindertagesstätte „Bielebohknirpse“ Beiersdorf (Partner: Hejnice)



... lernen wir ein paar neue
tschechische Worte
(z. B. Tiernamen von Zootieren).
- Anna (10)



... nehmen auch gern die Ehepartner
der Erzieherinnen teil und feiern feste mit.
R. Ludwig, Ehepartner

... spielen wir auf dem Verkehrsteppich
mit den Autos und der Ampel.
Max (6)

... dann ist die Wiedersehensfreude groß.
Ch. Rose, Erzieherin

... bewundern wir die Tanz- und
Sangeskünste unserer Freunde.
A. Uhlemann, Erzieherin

... verstehen wir uns auch mit Pantomime.
Ben (8)



... freue ich mich am harmonischen Miteinander.
Ich habe die Partnerschaft vor fünf Jahren vermittelt.
K. Strauch, Beiersdorfer Einwohnerin

... springe ich immer gern als Dolmetscherin ein.
Monika Leckel

... wandern wir gemeinsam zu unseren Sehens-
würdigkeiten (Kurbad Bad Libverda, Bieleboh-Berg)
E. Mittasch, Leiterin

... lernen wir Sagengestalten (Rübezahle und Pumphut)
kennen und erzählen uns davon.
R. Schramm, Bielebohverein

... spielen wir zusammen im Garten.
Lea (6)

Freuden und Leiden der Erzieherinnen sind
auf beiden Seiten der Grenze die gleichen.
A. Stolpe, Erzieherin

... backen die Muttis immer
total leckeren Kuchen.
- Lea-Sophie (7)



Polsko-niemieckie spotkanie tandemowe dla rodzin (Partner: Kita Bad Muskau)



Przy dobrój kawie rozmawiamy
i śmiejemy się. Ostęajemy sąsiadów :-)
- Megajz Tuszki

jest przyjemnie i uczy się dużo ciekawych słów.
Wzajemna nauka sprawia nam dużo radości.
Krzysiek, tata Henryka i Karoliny

... spędzamy miły czas ze sobą.
Agnieszka, wychowawca

... haben wir viel Spaß miteinander!
Vera, Mutti



In unserer Kita „Bummi“ in Hirschfelde, zugehörig zur Zittauer Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH, haben wir die Möglichkeit, als einzige Kita in Zittau fünf Kinder aus Polen und Tschechien aufzunehmen. Damit bietet sich in unserem Haus eine großartige Gelegenheit der Sprachbegegnung, des besonderen Miteinanders und natürlich auch, Projekte in diesem Sinne zu gestalten.

Bei unserem schon länger laufenden Projekt „Sprachbrücken bauen“ sammeln wir vor allem im Bereich „Deutsch – Tschechisch“ viele Erfahrungen und leben Sprachbegegnung. Dazu bauten wir im Herbst 2012 einen ersten Kontakt zu der Liberecer Kita „Schmetterlinge“

„Auf
beiden Seiten
war die Aufregung
groß.“

auf. Wichtig war uns im Vorfeld auch, die Eltern unserer Kinder für den Inhalt des Projektes zu gewinnen.

Im November 2012 war es dann endlich soweit! Bei viel Schnee gab es den ersten Besuch einer kleinen Gruppe unserer Kinder in der Liberecer Kita. Auf beiden Seiten war die Aufregung groß. Wie werden wir uns verständigen?

Was gibt es für Spielzeug? Das waren nur einige Fragen, die die Kinder beschäftigten.

Als unsere Kinder ankamen, wurden sie in deutscher Sprache begrüßt und unsere Kinder antworteten in tschechischer Sprache. Im gemeinsamen Spiel kamen

sich die Kinder dann schnell näher, die Schüchternheit legte sich und alle lernten sich kennen. Bei Spiel und Spaß verging der Vormittag schnell und nach einem gemeinsamen Mittagessen traten unsere Kinder die Heimreise an. Als Abschiedsgeschenk bekamen sie einen gebastelten Schmetterling mit nach Hause.

Weitere Besuche erfolgten nun wechselseitig einmal monatlich. Durch gemeinsames Spielen, Lernen, aber auch durch sportliche Aktivitäten und Ausflüge in die nähere Umgebung der Kitas entstand im weiteren Verlauf eine vertraute Beziehung zwischen den Kindern und Erzieherinnen.

Nach einem gemeinsamen Ausflug auf einen nahegelegenen Spielplatz in unserem Ort ist nun für das nächste Treffen ein Besuch im Liberecer Zoo geplant.

Alle sind sich einig, dass das Projekt eine super Gelegenheit bietet, Sprachbrücken zu bauen und den Kindern, aber auch den Erwachsenen den Umgang mit einer Fremdsprache ganz unkonventionell zu ermöglichen.

Zittauer Kindertagesstätten gemeinnützige GmbH

Kindertagesstätte »Bummi« • Leiterin Ute Engler
Karl-Liebknecht-Straße 32 • 02788 Zittau OT Hirschfelde • Germany

+49 (0) 35843 - 2 54 94 +49 (0) 35843 22 338

kita-bummi@gernegross.info





Praxisnah: Die Geschichte vom Meusel...



07.09.2012 Vertragsunterzeichnung mit Ludmila Orntova



23.02.2013 Treffen in Okrouhlá

Ihren Anfang nahm die enge Kooperation zwischen der Stadt Reichenbach/O.L. und dem tschechischen Okrouhlá bereits im Jahr 2005. Zum 60. Jahrestag des Endes des zweiten Weltkrieges haben die Bürgermeister von Karpacz, Seckach und Reichenbach/O.L. erstmals ihre befreundeten Gemeinden zu einem europäischen Treffen nach Reichenbach/O.L. eingeladen. So entstand im Jahr 2005 die EUROKOMMUNALE als ein Zusammenschluss europäischer Gemeinden.

Am 7. September 2012 trafen sich die Mitarbeiter beider Einrichtungen sowie Trägervertreter der Stadt Reichenbach/O.L. zum Auftaktworkshop im Reichenbacher Pfarrhaus. Außerdem bekam unsere tschechische Kollegin Frau Ludmila Orntova ihren Arbeitsvertrag. Sie wird für zwei Jahre jeweils für zwei Wochen im Wechsel in

der Evangelischen Kindertagesstätte Meuselwitz sowie in der Elementarschule in Okrouhlá arbeiten.

"Die Pädagogen beider Einrichtungen gestalten gemeinsam ihre tägliche Arbeit und unterstützen sich in den Einrichtungen."

Die Evangelische Kindertagesstätte Meuselwitz und die Kindertagesstätte in Okrouhlá leben eine enge Kooperation im Alltag. Die Pädagogen beider Einrichtungen gestalten gemeinsam ihre tägliche Arbeit und unterstützen sich in den Einrichtungen. Im nächsten Jahr

wollen wir mit unseren Kindern ein Theaterstück aufführen. „Die Geschichte vom Meusel und dem kleinen Maulwurf“ wird von den Kindern beider Einrichtungen zweisprachig inszeniert und soll die Entwicklung und den Verlauf unserer Partnerschaft widerspiegeln.

Um unserer Partnerschaft auch ein „Gesicht“ zu verleihen, wurden für unsere Treffen T-Shirts gestaltet. Die Kinder

und Pädagogen haben gemeinsam das Design entwickelt und mit den T-Shirts beginnt nun für uns jeder aufregende Tag mit unserer Partnereinrichtung.

Unter anderem erlebten wir bisher gemeinsam folgendes: Mit Kindern, Eltern und unseren neuen T-Shirts fuhren wir am 5. Oktober 2012 mit dem Bus nach Okrouhlá. Gemeinsames Spielen und Essen, eine Nachtwanderung, das Pflanzen eines Pflaumenbaumes, sowie die Übernachtung in der Schule von Okrouhlá standen auf dem Programm.

Nach den ersten Sprachkursen mit Frau Orntova in den Kindergruppen im Ausweichquartier in Reichenbach/O.L. und einem Arbeitstreffen der Pädagogen, Eltern und Trägervertreter in Okrouhlá am 24. November 2012 kamen unsere Freunde am 2. Advent 2012 mit dem Bus nach Reichenbach/O.L. Wir empfangen sie mit Kaffee und Kuchen in unserem Ausweichquartier. Gemeinsam besuchten wir den Weihnachtsmarkt und sangen in der Kirche „Stille Nacht, heilige Nacht“ auf Deutsch und Tschechisch. Das war für alle ein sehr ergreifendes Erlebnis!

Am 23. Februar 2013 trafen sich Kinder, Eltern und Pädagogen aus beiden Ländern in Okrouhlá. Gemeinsame Spiele und eine Winterwanderung waren besondere Erlebnisse an diesem Tag.

Mitarbeiter aus Okrouhlá kamen am 20. April 2013 wieder zu uns nach Reichenbach/O.L. Intensiv wurde am gemeinsamen Theaterstück „Die Geschichte vom Meusel und dem kleinen Maulwurf“ gearbeitet. Dieses wollen wir mit den Kindern beider Länder zweisprachig und mit vielen Liedern, gesungen in der jeweiligen Landessprache, im Sommer 2014 in Meuselwitz und Okrouhlá aufführen.

Evangelische Kindertagesstätte Meuselwitz

Leiterin Petra Bauz • Am Sportplatz 7
02894 Reichenbach/O.L. OT Meuselwitz • Germany
☎ +49 (0) 35828 - 7 26 63 📠 +49 (0) 35828 - 7 26 63
www.kitameuselwitz.de





23.02.2013 Treffen in Okrouhlá



20.04.2013 Arbeitstreffen in Reichenbach/O.L.

Die „Zeit(ung) für Kinder“ sprach mit Frau Bauz, Leiterin der Evangelischen Kindertagesstätte Meuselwitz (Reichenbach/O.L.), über ihre Erfahrungen und Eindrücke zur Partnerschaft mit der Elementarschule aus Okrouhlá.

Frau Bauz, wie hat sich die Zusammenarbeit mit der Partner-Einrichtung in Okrouhlá bisher entwickelt, wenn Sie heute an die ersten Begegnungen und Treffen denken?

Schaue ich heute auf die ersten Begegnungen zurück, dann kann ich sagen, dass die Unsicherheit gewichen

ist. Die Angst vor dem Fremden und dem Neuen war bei unserem ersten Zusammentreffen noch deutlich zu spüren. Heute haben wir ein offenes Miteinander und können uns austauschen. Beide Seiten konnten Vorurteile abbauen und wenn wir uns treffen herrscht eine Atmosphäre des Willkommen-Seins.

"Beide Seiten konnten Vorurteile abbauen, es herrscht eine Atmosphäre des Willkommen-Seins."

Welche Schwierigkeiten gab und/oder gibt es und wie sind Sie diesen begegnet?

Ganz klar – im Bereich der Sprache betraten wir Neuland und es war eine Herausforderung, sich miteinander zu verständigen. Wir haben schnell gemerkt, dass wir jemanden brauchen, der übersetzen kann und eine Sprachlehrerin eingestellt. Außerdem haben wir Tschechisch-Unterricht für die Kita-Mitarbeiter eingeführt. Etwas schwieriger ist es für die Eltern, sich untereinander zu verständigen, da wir nicht allen einen Dolmetscher zur Seite stellen können.

Welchen Rat würden Sie einer Kita geben, die ebenfalls eine grenzüberschreitende Kita-Partnerschaft anstrebt?

Am wichtigsten ist, dass die Partnerschaft mit Herzblut und Freude angegangen wird. Nur so kann es für beide Seiten auch gewinnbringend sein. Und man muss sich Zeit nehmen. Eine Partnerschaft braucht Zeit, um zu wachsen. Sollte die Kita keine Sprachmittler haben, dann empfehle ich es dringend. Ein Muttersprachler erleichtert die Kommunikation mit der Partner-Kita und hilft den Kindern auch im Alltag, die Sprache schneller zu erlernen.

Wie gehen die Eltern mit der Kita-Partnerschaft um?

Die Eltern wurden aktiv einbezogen und sind auch Teil des Kindergartenausschusses. Durch die Kinder selbst und bei den Elternabenden werden sie informiert. Bei den Begegnungen gibt es die Möglichkeit sich auszutauschen und ich würde sagen, dass sich die Eltern gegenseitig akzeptieren.

Inwiefern bereichert die Kita-Partnerschaft den Kita-Alltag?

Unsere Partnerschaft hat zu gegenseitiger Wertschätzung geführt. Wir haben die Sprache kennengelernt und damit natürlich auch die Kultur des Nachbarlandes. Wir, das sind alle an der Partnerschaft beteiligten: die Kita-Mitarbeiter, die Kinder und die Eltern. Alles in allem war es der richtige Schritt, wir empfinden die Partnerschaft als sehr positiv und möchten auch weiterhin daran arbeiten.

Vielen Dank für das Interview!

ZZŠ a MŠ Okrouhlá

č.p. 11 • 473 01 Okrouhlá • Czech Republic

+ 420 487 726 050 • matysova.p@centrum.cz





Praxisnah: Sachsen/Tschechien: „Hallo Nachbar“

Evangelische Kita Meuselwitz und Elementarschule Okrouhlá spielen deutsch-tschechisches Theater und haben jetzt ein wunderschön saniertes Haus.

Ludmila Ornstová (28) ist eine Schlüsselperson in dem grenzüberschreitenden Projekt, das die Evangelische Kindertagesstätte Meuselwitz mit der Elementarschule im böhmischen Dorf Okrouhlá verbindet. Denn Ludmila Ornstová arbeitet als Tschechisch- und Deutschlehrerin abwechselnd in beiden Kindereinrichtungen, 14 Tage in der Kita Meuselwitz und 14 Tage in der kleinen Elementarschule Okrouhlá, die eine reichliche Autostunde entfernt in Tschechien steht. Die Elementarschule besuchen 35 Kinder zwischen drei und zehn Jahren, davon 23 im Kindergartenalter. Ludmila Ornstová, die tschechische Muttersprachlerin aus dem beschaulichen Mimoň bei Liberec, hat Lehrerin für Deutsch und Geschichte im Elementarbereich studiert. In Meuselwitz ist sie als Erzieherin an der Seite von fünf weiteren pädagogischen Mitarbeiterinnen für zwei Jahre anteilig aller zwei Wochen fest in den Tagesablauf integriert. Mit den Kindern redet sie tschechisch, so dass die jungen Meuselwitzer ganz beiläufig und selbstverständlich – wie bei der Immersionsmethode üblich – Ludmilas tschechische Wörter und Wendungen verinnerlichen können. Sie trägt Informationen zwischen Tschechien und Sachsen hin und her und weiß von der jeweils anderen Seite viel Neues zu berichten und bereitet gemeinsame Treffen zwischen den beiden kleinen Dörfern vor. „Das kulturelle Beschnuppern ist neben dem Lernen der anderen Sprache eine sehr spannende Angelegenheit für alle Beteiligten“, so Ludmila Ornstová. „Die Kinder in Okrouhlá interessiert zum Beispiel alles, was in der evangelischen Kita mit Religion zu tun hat. Wie feiern sie Weihnachten? Welche Adventlieder singen sie? Was machen Kinder im Gottesdienst zum Erntedankfest in der Kirche? All das kennen sie ja von ihrer kommunalen Einrichtung in Okrouhlá nicht auf diese Weise.“ Auch die Erwachsenen in Meuselwitz, die Mitarbeiterinnen und Pfarrer Christoph Wiesener kommen ein- bis zweimal im Monat in den Genuss von Tschechisch-Lektionen. „Es ist ein herzliches Miteinander, bei dem ein großer Reichtum für alle Seiten entsteht“, sagt Wiesener, „auch wenn man die Vokabeln aus dem Langenscheidt nicht gleich für immer präsent hat.“ Dass Kinder beim Spracherwerb klar im Vorteil sind, erlebten die Meuselwitzer neulich, als die Jüngeren tschechische Gedichte und Lieder zum Zuckertütenfest für die Schulanfänger aufgeführt haben.

„Das kulturelle Beschnuppern ist eine sehr spannende Angelegenheit für alle Beteiligten.“



Zweisprachiges Theaterstück

Kindergartenkinder und Elementarschüler studieren ein gemeinsames zweisprachiges Theaterstück ein, das im Sommer 2014 aufgeführt werden soll. Es heißt: „Die Geschichte vom Meusel und dem kleinen Maulwurf“ oder „Příběh myšky a malého krtečka“ auf Tschechisch. „Im Stück spielt das gegenseitige Kennenlernen eine Rolle, das die Kinder in der Realität auch tatsächlich so erlebt haben“, sagt Pfarrer Christoph Wiesener, der ein Drehbuch dafür entworfen hat.

Die andere Seite dieser EU-Förderung ist die bauliche. Zwei-Drittel der Million, die die zwingend notwendige einjährige Kita-Sanierung gekostet hat, kamen vom Ziel-3-Programm des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Denn damit wird die Herrichtung von Räumen unterstützt, in denen Menschen länderübergreifend enger zusammenrücken – wie hier in der Kita Meuselwitz. Eine weitere Summe wurde aus dem ILE-Programm beigesteuert.

„Wir fangen bei den Jüngsten mit Europa an“, sagte Bürgermeister Andreas Böer bei der Kita-Einweihung am 8. September. „Die EU im Konkreten funktioniert hier“, pflichtet ihm der Bundestagsabgeordnete Michael Kretschmer bei. Außer ihnen waren auch die Leiterin der Elementarschule Okrouhlá, Petra Matysová, und Bürgermeister Jiří Vosecký sowie eine Kinderdelegation mit musikalischem Ständchen dabei, als das lila Einweihungsband am Eingang zum wunderschön sanierten Kita-Gebäude feierlich durchgeschnitten wurde. Auch der frühere Landtagsabgeordnete Helmut Müller aus Meuselwitz, „der alte Gärtner der tschechisch-deutschen Beziehungen“, der noch mit 64 Jahren begonnen hatte, Tschechisch zu lernen, freute sich über den mit den tschechisch-deutschen Begegnungen eingeschlagenen Weg in seinem Wohnort.

Während die ILE-Förderung mit der Einweihung der neuen Kita endet, läuft die Förderung aus dem Ziel-3-Programm „Hallo Nachbar“ bis zum Dezember 2014 weiter. Und wenn es nach den Beteiligten geht, wird die Verbindung auch darüber hinaus weiter bestehen.

Bettina Bertram, 24.09.2013



Rätselhaft und Kreativ: Sprachen-Spiel „Stille Post“

Spielanleitung

Karten ausschneiden – und los geht's: Die Kinder beider Partnereinrichtungen stellen sich hintereinander in einer Reihe auf – immer abwechselnd ein Kind aus dem einen und aus dem anderen Land.

Der Spielleiter zeigt dem ersten Kind in der Reihe die Bildseite einer Karte. Das Kind flüstert nun seinem Nachbarn das entsprechende Wort zum Bild in seiner Sprache zu. Dieser wiederum gibt das Wort, welches er verstanden hat, weiter an das nächste Kind. Das wird so lange gemacht, bis das Ende der Reihe erreicht ist. Der Letzte teilt nun den anderen Spielern mit, welches Wort bei ihm angekommen ist. Jetzt können die Kinder vergleichen, ob das Wort mit dem Bild übereinstimmt. Wenn dies nicht der Fall ist, wird gemeinsam nach der richtigen Lösung gesucht und die Kinder können sich die Begriffe in beiden Sprachen gegenseitig vorstellen. So gibt es nicht nur viel Spaß beim übermittelten „Wortsalat“, sondern die Kinder lernen gleichzeitig neue Worte in der jeweiligen Nachbarsprache kennen.

Tip: In größeren Gruppen können auch gemischte Teams gebildet werden, die gegeneinander antreten. Welche Gruppe ist schneller und bekommt am Ende überhaupt das richtige Wort heraus?

Mehr Sprachspiele gewünscht?

Die Karten wurden dem viersprachigen Lernspiel „Schatzsuche“ über die Euroregion Neisse – Nisa – Nysa und ihre Sprachen entnommen. Es enthält viele weitere Spielvarianten, die bei Begegnungen mit Kindern aus dem Nachbarland genutzt werden können. Kindereinrichtungen, Schulen, Vereine und Initiativen, die das Spiel in ihrer Arbeit nutzen möchten, können dies bei der PONTES-Agentur bestellen. Mehr Informationen rund um das Lernspiel „Schatzsuche“ auf www.pontes.pontes.eu/produkte/lehr-und-lernmaterialien.

Návod ke hře

Vystřihnout kartičky a hurá do hraní: Děti z obou partnerských školek se postaví do řady za sebe – vždy napřeskáčku jedno z jedné země, druhé z druhé.

Vedoucí hry ukáže prvnímu dítěti v řadě kartičku s obrázkem. Dítě pošeptá (ve své řeči) slovo vystihující obrázek na kartičce svému sousedovi. Ten zase pošeptá slovo, které rozuměl, dalšímu. Tak hra pokračuje až k poslednímu dítěti v řadě. Poslední řekne výsledné slovo, které se k němu dostalo, nahlas. Teď mohou děti porovnat, zda výsledné slovo odpovídá původnímu obrázku. Pokud ne, společně se hledá správné řešení, děti si mohou vzájemně představit pojmy v obou jazycích. Tím je hra pro děti nejen zábavná při předávání zkomolených slov, ale i poučná, protože se učí nová slova v jazyce svého souseda.

Tip: Ve větších skupinách můžete utvořit smíšené týmy, které nastoupí proti sobě. Který tým je rychlejší? A vyjde jim na konci vůbec správné slovo?

Je libo více jazykových her?

Kartičky pochází z čtyřjazyčné naučné hry „Hledání pokladů“ o Euroregionu Nisa – Neisse – Nysa a jeho jazycích. Hra obsahuje mnoho dalších herních variant, které mohou být použity při setkání s dětmi ze sousedních zemí. Školky, školy, sdružení a iniciativy, které by ji při své práci chtěly využít, si ji mohou objednat u agentury PONTES. Více informací o naučné hře „Hledání pokladů“ na www.pontes-pontes.eu/produkte/lehr-und-lernmaterialien.

Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal

PONTES-Agentur

Mezinárodní centrum setkání St. Marienthal

Agencja PONTES

St. Marienthal 10 • 02899 Ostritz

+49 (0) 35823 - 7 72 52 +49 (0) 35823 - 7 72 50

pontes@ibz-marienthal.de • www.pontes-pontes.eu



Empfehlenswert: Angebot für die ganze Familie



Familientreff im Theater Zittau 01.02.2014

Kontakt: j-o-s@g-h-t.de
Tickets: 0049 3583 7705 36/-33
Infos: www.g-h-t.de/3LaenderSpiel

Hallo Kinder, kommt mit mir ab 10 Uhr zum kunterbunten Familientreff ins Gerhart Hauptmann-Theater Zittau. Animationstheater sowie weitere Vorstellungen und spannende Mitmachaktionen für Groß und Klein!

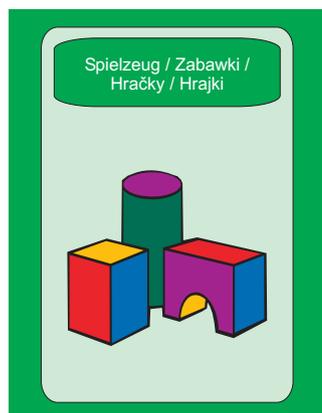
Cześć dzieciaki, chodźcie ze swoimi rodzinami do Teatru Gerharta Zittau. Przedstawienia, gry i święta zaczynają się już o 10.00.

JOS 3LänderSpiel
30.01. – 01.02.2014

Das Trinationale Theaterfestival mit Freunden aus Polen und Tschechien

Trzynarodowy Festiwal Teatralny z przyjaciółmi z Polski i Czech

Hádanky a tvořivost: Jazyková hra „tichá pošta“



Weitere Karten zu den Themen "Spielzeug" und "Tiere" in der Online-Ausgabe unter www.kreis-goerlitz.de
Další kartičky k tématu „hračky“ a „zvířata“ naleznete v on-line vydání na www.kreis-goerlitz.de

Doporučujeme: Nabídka pro celou rodinu

014 Rodinné setkání v divadle v Žitavě

Je mnou na kolorowy festyn
Hauptmanna w Zittau –
ka na was teatr animacji,
zabawa dla dużych i małych!

Ahoj děti, poďte se mnou na pestrobarevné rodinné
setkání v divadle Gerharta Hauptmanna v Žitavě od
10 hodin. Animační divadlo a také další představení a
vzrušující hry pro malé a velké!

Przyjaciółmi z Polski i Czech

Mezinárodní divadelní festival s přáteli z Polska a České republiky



Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Bleistift

ołówek

tužka

wołojnik

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Buch

książka

kniha

kniha

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Heft

zeszyt

sešit

zešiwk

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Lehrer

nauczyciel

učitel

wučer

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Leim

klej

lepidlo

lěpk

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Schere

nożyczki

nůžky

nožicy

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Schülerin

uczennica

žákyně

šulerka

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Stuhl

krzesło

židle

stólč

Schule / Szkoła /
Škola / Šula



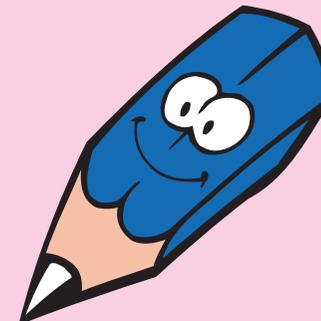
Schule / Szkoła /
Škola / Šula



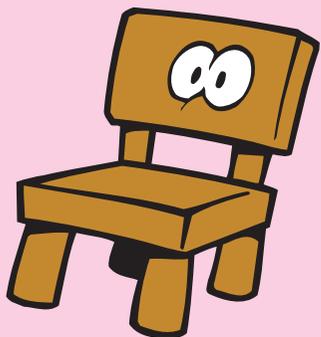
Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Tafel

tablica

tabule

tafla

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Auto

samochód

auto

awto

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Ball

piłka

míč

bul

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Bausteine

klocki

kostky

klocki

Schule / Szkoła /
Škola / Šula

Tisch

stół

stůl

blido

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Eisenbahn

ciuchcia

železnice

železnica

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Fahrrad

rower

kolo

koleso

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

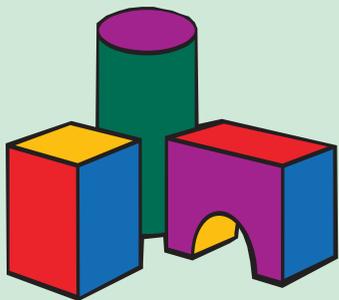
Kartenspiel

karty do gry

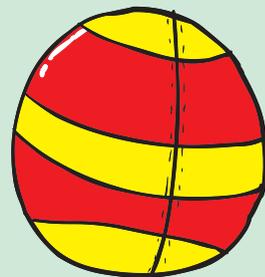
karetní hra

kartowa hra

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Schule / Szkoła /
Škola / Šula



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Malbuch

malowanka

omalovánky

wumolowanska
knižka

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Puppe

lalka

panenka

klanka

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

Biene

pszczola

včela

pčolka

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

Ente

kaczka

kachna

kačka

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Roller

hulajnoga

koloběžka

roler

Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki

Teddybär

miś pluszowy

medvídek

barik

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

Frosch

žaba

žába

žaba

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

Hund

pies

pes

psyk

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



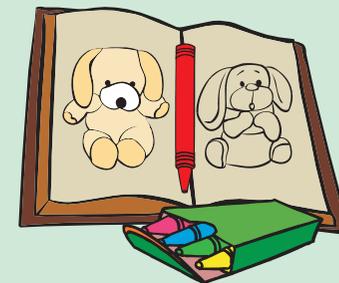
Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



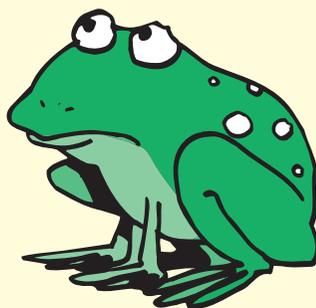
Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



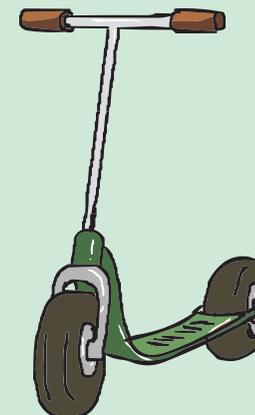
Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Spielzeug / Zabawki /
Hračky / Hrajki



Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

 Katze 

 kot 

 kočka 

 kóčka 

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

 Maus 

 mysz 

 myš 

 myš 

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

 Pferd 

 koń 

 kůň 

 kón 

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

 Schnecke 

 ślimak 

 šnek 

 šlink 

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

 Schwein 

 świnia 

 prase 

 swinjo 

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

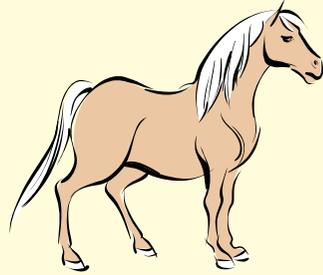
 Vogel 

 ptak 

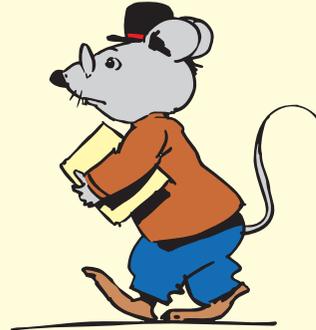
 pták 

 ptačk 

Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata



Tiere / Zwierzęta /
Zvířata / Zwěřjata

